Goodwood 2015: Ford lässt den Focus RS von der Leine

Ford hat beim Festival of Speed im britischen Goodwood den neuen Focus RS-Motors mit im Gepäck. Der 2,3 Liter große Ecoboost-Benziner leistet 257 kW / 350 PS, wenn der Turbo-Allradler Anfang 2016 zu den europäischen Kunden rollt. Einen ersten Vorgeschmack auf das Temperament des Hochleistungs-Kompaktwagens erhielten die Zuschauer bei der Traditionsveranstaltung im Park des Lord March, als RallyCross- und Gymkhana-Weltstar Ken Block mit einem RS-Prototypen die neun Kurven der 1,86 Kilometer langen Bergrennstrecke auf gewohnt spektakuläre Weise meisterte. Der Verkaufspreis des neuen Focus RS wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Im Focus RS feiert auch der von Ford neu entwickelte Performance-Allradantrieb Weltpremiere. Mit seiner dynamischen Drehmomentverteilung (Dynamic Torque Vectoring) ermöglicht das innovative System Handling-Eigenschaften auf einem neuen Niveau und vereint dies mit beispielhaften Traktionswerten.

Als erstes RS-Modell überhaupt besitzt der neue Focus RS eine "Launch Control" genannte Startautomatik sowie unterschiedliche Fahrmodi, darunter auch ein sogenanntes "Drift"-Programm. Es erlaubt auf abgesperrten Strecken ein gut kontrollierbares Übersteuern.

Der neue Focus RS läuft im saarländischen Werk Saarlouis vom Band. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

Ford Focus RS.

Ford Focus RS.

Ford Focus RS.